

Wiesbadener Tagblatt.

No. 73. Dienstag den 29. März 1864.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. April 1864 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Es ist in jüngster Zeit mehrfach vorgekommen, daß auf Straßen der Stadt Schutt abgelagert wurde. Es wird dies für die Zukunft unter Androhung einer Strafe von 1-3 fl. untersagt.

Wiesbaden, 23. März 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. März l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwald Lannenstück, Oberförsterei Chausseehaus, und zwar:

a) im 1ten Theil:

322 Stück rothtannene Stämme zu 3700 Cubikfuß und

300 " gemischte Wellen;

b) im 2ten Theil:

11 Stück rothtannene Stämme zu 50 Cubikfuß,

100 " " Gerüsthölzer zu 150 Cubikfuß und

800 " " Hopfenstangen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Lemp v. c.

Herzogliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Das neue Schuljahr wird Donnerstag den 7. April eröffnet. Anmeldungen neuer Schüler, welche unter Vorlage von Geburtscheinen und Zeugnissen über den zuletzt genossenen Unterricht erfolgen müssen, wird der Unterzeichnete Montag den 4. und Dienstag den 5. April in den Vormittagsstunden entgegenzunehmen

bereit sein. Die Aufnahmeprüfung wird Mittwoch den 6. April, Vormittags 8 Uhr, im Gymnasialgebäude vorgenommen.

Wiesbaden, den 23. März 1864.

Herzogliche Gymnasial-Direction.
Oberschulrath **Dr. Schwartz.**

4461

Bekanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahrs stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 23. März 1864.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Frau Director Mager Wittve dahier in ihrer Wohnung, Schwalbacherstraße 7, mehrere Garnituren Blüschmöbel mit Mahagonigestellen, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, 1 Silberschrank von Mahagoni, Bettwerk, Küchengeräthe, Glas- und Porzellangegenstände etc. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3532

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Leonhard Steeg Ehefrau von Winkel gehörigen Gegenstände, bestehend in Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk etc., Döschmerstraße No. 3 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4462

Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. März, Morgens 9 Uhr:
Holzversteigerung in den Wambacher Gemeindewaldungen Hammerwald und Altfeld. (S. Tagbl. 69.)

Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung im Viebrich-Wiesbacher Gemeindewald District Ruhhaag 2r Theil. (S. Tagbl. 72.)

Immobilienversteigerung der Frau Martin Fischer Wittve von Viebrich in dem Rathhause zu Wiesbach. (S. Tagbl. 72.)

Donnerstag den 31., des Nachmittags 3 Uhr, werden Hafnergasse 1, ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Kochherd, ein Tisch, mehrere Bänke und Stühle, sowie verschiedenes Haus- und Küchengeräthe gegen baare Zahlung versteigert. **Wilh. Stoll.** 4463

Auszüge

bewerkstelligt zu billigen Preisen

4398

die Transport-Anstalt, Marktstraße 36.

Zwei starke rothblühende Kastanienbäume, gelbe Himbeer- Stachelbeeren- u. Johannistraubenstöcke sind abzugeben. Wo, s. d. Exp. 4387

2 Kazienstämme sind billig zu verkaufen Emserstraße 6,

4464

Feuerwehr.

Dienstag den 29. März l. J., Nachmittags 4 Uhr, wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Uebung abgehalten, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben, mit ihren Geräthschaften, Maschinen und Abzeichen versehen, nach Anordnung der Führer in der Neugasse Aufstellung zu nehmen.

Die Feuerwehr wird um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags durch die Signalisten alarmirt. Diejenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 26. März 1864. Der Commandant der Feuerwehr
Chr. Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 26. März 1864. Herzogl. Polizei-Direction:
v. Köhler.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. April d. J. kommen für die direkte Güterbeförderung der Taunusbahn-Stationen **Wiesbaden**, **Biebrich** und **Castel** und für die Expeditionsstelle zu **Mainz** mit der Main-Weser-Bahn und dem westdeutschen Verband theilweise geänderte Transportbestimmungen und Frachtsätze zur Anwendung, von welchen Exemplare zu 28 kr. per Stück von den betreffenden Güterexpeditionen bezogen werden können.

Frankfurt a. M., den 25. März 1864.

In Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Director: **Werner**.

Erziehungs-Anstalt für Töchter

von **Ernestine Fritze** (bisch. Scholz'sches Institut)

Pommesstraße 2.

Beginn des Sommerhalbjahrs Montag den 11. April, Morgens 8 Uhr.

Nähere Auskunft zu ertheilen haben sich gütigst bereit erklärt:

Herr Geheimrath Regierungsrath **Dr. Firnhaber**.

Herr Kirchenrath **Dietz**.

Herr Geheimrath Hofrath **Dr. Fresenius**.

Herr Pfarrer **Köhler**.

The Revd. **G. M. Brine**.

4406

Allen verehrlichen Eltern hiermit die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete vom 1. April an eine **Industrienschule** für größere und kleinere Mädchen in dem Hause des Herrn Nicolai, Nerostraße No. 17, errichtet hat, in welcher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten verbunden mit Uebung in der französischen Conversation ertheilt wird. Auch können die Mädchen ihre Kleider daselbst anfertigen. Gefällige Anmeldungen beliebe man Dogheimerstraße No. 3 oder Nerostraße No. 17 machen zu wollen. **Helene Brandscheid**. 4345

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist gleich zu besetzen.

Wittve **Lambrich**, Mauerergasse 1. 4407

M^r. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Unterricht in der englischen Sprache und Literatur.

Schwarzer Boock 13.

4465

Privatunterricht in der englischen Sprache von einem Professor aus London.

Wer, jagt die Exped. d. Bl,

4466

Alle, welche an Hals- und Brustübel leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harless in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind. 205

Pianoforte-Magazin.

S. Hirsch, 25 Taunusstrasse 25,

empfiehlt eine neue Sendung vorzüglicher **Pianino's** (von den so beliebtesten in grand dimension, sowie kleines Format, die sich besonders durch schöne Spielart und kräftig metallreichen Ton, dessen Klangfarbe in allen Octaven gleich schön und voll ist, auszeichnen und dem eines Concertflügels nicht nachstehen), sowie seine **Tafel-Claviere** in bekannter Güte.

Für die von mir erkauften Instrumente leiste mehrjährige Garantie und nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 4121

Samen-Empfehlung.

Für bevorstehende Saatzeit bringe ich nachstehende Sämereien bester und frischester Qualität, als:

alle Sorten Getreide-, landwirthschaftliche und Blumen-samen, Grassamen für Wiesen und Gartenanlagen, alle Arten Kleesamen, bes. sehr schönen franz. Luzerne,

unter Zusicherung billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Julius Prätorius, Samenhandlung,

2989

Kirchgasse 26.

Süsse vollsaftige Orangen

empfehlen
181

Schumacher & Noths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Confirmanden-Kerzen

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 3967

Marinirte Saringe empfiehlt

A. Herber. 4467

Bonner Portland-Cement

empfehlen
4444

Jos. Berberich,
Eck der Bahnhof- u. Louisestraße 18.

Tufsteine

sind fortwährend zu haben bei

J. Stenz in Biedrich. 4468

Tufsteine

können bei Unterzeichnetem stets bezogen werden.

110

J. K. Lombach in Biedrich.

Nerothalmühle.

Das Reinigen und Waschen von wollenen Bettdecken und Zimmerteppichen wird in empfehlende Erinnerung gebracht.

207

Geschäftsverlegung.

Hiermit erlaube mir, einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen mein **Geschäftslokal**, Metzgergasse 9, verlassen und in mein von Herrn **R i m m e l** angekaufted Hause

Neugasse No. 22,

gezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 24. März 1864.

Hochachtungsvoll zeichnet

4340

Carl Schramm, Metzger.

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei
3946 **August Dorst.**

Ruhrkohlen

aus dem Schiff zu den billigsten Preisen bei

J. K. Lembach in Viebrich, 110

Erste Qualität

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.

L. Rettenmayer,

3755

7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrkohlen

ganz frischer und vorzüglicher Qualität vom Schiff bei

4228

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelberger in Viebrich, 4417

Drei neue **Schränke**, 2 Kleiderschränke und 1 Bücherschrank, schön lackirt und meisterhaft gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Wo, s. d. Exped. 4429

Sehr schöner Buchs

ist zu verkaufen Welltritzstraße 4 bei

Ludwig Wanger. 4389

Zwei der schönsten **Landhäuser** sind wegen Familienvhältnissen billig zu verkaufen. **Friedrich Schaus**, große Burgstraße 10, 4469

Ein guter **Porzellan-Ofen** zu verkaufen Louisenstraße 5, 4390

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Ich bringe hiermit das **Herd-, Kessel- und Ofensegen** in empfehlende Erinnerung; auch werde ich alle **Baureparaturen** auf das dauerhafteste und billigste besorgen. **Peter Müller**, Heidenberg 5. 4470

2 gebrauchte **Bettstellen** sind zu verkaufen Steingasse 30. 4471

Zwei zweithürige **Kleiderschränke**, nußbaumlackirt, zu verkaufen Nerostraße No. 26. 3839

Nerostraße 26 sind drei einschläfige und sechs zweischläfige **Bettstellen**, nußbaumlackirt, zu verkaufen. 4027

Eine **Treppe** in 14 Steigungen, sowie diverse **Fenster** sind billig zu verkaufen Webergasse 16. 3702

Nerostraße 30 ist **Sen** und **Kleehen** im Zentner, sowie im Gebund zu verkaufen. 4347

Es ist zu verkaufen: Ein nußbaumnen Konsolschränken, eine kleine Kommode, eine tannene Bettstelle, ein Toiletten-Spiegel, ein zweithüriger großer Kleiderschrank Nerostraße 30. 4472

Neugasse 12 sind **alte Erbsen** zu verkaufen. 4445

2 **Bienenstöcke** sind zu verkaufen bei **Johann Racky** in Oberjosbach. 4473

Heidenberg 5 sind zwei junge ganz weiße **Wudel**, ächte Race, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, billig zu verkaufen. 4474

Moritzstraße 9 sind 2 **Scherfkarrn**, 3 **Bachsteinformen**, 1 **Zieh-
pumpe** zu verkaufen. 4475

Mist wird billigt abgegeben Louisenstraße 18. 4444

Geisbergstraße 3 werden 8-10 **Karrn Kuhdung** billig abgegeben. 4303

Emserstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3387

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Eine aus 2 Personen bestehende ruhige Familie sucht für mehrere Jahre eine große elegante unmöblirte Wohnung gleich oder später zu beziehen. Antworten unter **Chiffre A. Z.** an die Exped. 4476

Der am 1. Februar 1864 fällig gewesene **Coupon No. 7**, im Werthe von 26 fl. 15 kr. von der K. K. Elisabethen-Bahn-Aktie, Serie 1750, No. 19, ist vor einiger Zeit auf dem Wege von der Rheinstraße bis in die Lannusstraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, diesen Coupon gegen eine angemessene Belohnung Rheinstraße 21, 1. Stock, abzugeben. 4360

Verloren am Donnerstag Abend auf der Platter Chaussee von einem Schuhmacher-Geselle ein **Notizbuch** mit 20 Gulden nebst einer Aufenthaltskarte. Der redliche Finder wird um Abgabe gebeten und erhält 5 Gulden Belohnung. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4477

Es wurde am letzten Donnerstag eine kleine weiße **Duffeder** von der Sonnenbergerstraße durch die Anlagen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 6. 4478

In der 2. Beilage zu No. 68 d. Bl. heißt es Seite 4 in der 2. Anzeige, daß von einem „Dienstmann“ **Bilder** verloren worden seien. Zur Berichtigung wird bemerkt, daß dieselben ein „Transportmann“ verloren hat. 4479

Die **Sündin** mit rothem Haar, teffelartigem Wuchs, ist auf der Promenade nach Sonnenberg abhanden gekommen. Name „Bella“. Gegen eine Belohnung denselben abzuliefern wird gebeten Taunusstraße 2, 1 Stiege hoch. 4480

Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Frankreich conditionirte, wünscht eine passende Stelle. Wer, sagt die Exped. 4481

Langgasse 20 wird ein Lehrling ins Putzgeschäft gesucht. 4485

Mädchen können schön Weiszweignähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei Kinder. Näh. Römerberg 26, Hinterhaus. 4482

Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 4483

Ein gefetztes tüchtiges Mädchen, welches perfect kochen kann, sich auch etwas Hausarbeit unterzieht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf 24. April eine passende Stelle. Näh. Marktstraße 6. 4484

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird von einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Wo, sagt d. Exped. 3866

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, zu Kindern. Näheres Rheinstraße 10. 3869

Mainzerstraße 12 wird ein Mädchen, das selbstständig kochen und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. zu erfragen im Paterre. 4316

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Köchin und ein Wärter gesucht. Lusttragende wollen sich mit ihren Attesten versehen bei der Verwaltung melden. J. B. Zippelius.

Eine gefetzte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum Eintritt in 4 Wochen gesucht. Die Exped. sagt wo. 4369

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 4418

Mehrere sehr gewandte perfekte Köchinnen, welche ihr Fach gründlich verstehen, sowie einige Haus- und Kinder mädchen, welchen die besten Zeugnisse zu Seite stehen, suchen Stellen durch Frau A. Petri, kleine Webergasse No. 5. 4486

Ein gewandtes reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Wo sagt die Exped. 4487

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle bei Kinder. N. Langg. 31. 4488

Ein Mädchen welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Emserstraße 6. 4489

Ein ordentliches Mädchen, welches melken kann, wird ges. Neugasse 12. 4445

Ein braver Junge kann das Spengler-Geschäft erlernen bei Chr. Bernhardt Spenglermeister. 4490

Zwei brave Jungen, welche die Lithographie erlernen wollen, sowie ein Druckerlehrling können unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten bei Jacob Zingel, Hof-Lithograph, kleine Burgstraße 2. 4491

Für ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft wird ein Lehrling, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, zum sofortigen Eintritte gesucht. Wo sagt die Exped. 4424

Ein guter Schmied nebst Zuschläger finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 10. 4112

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515

Ein Diener, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Wer, sagt die Exped. 4492

Für eine gute Hypothek von 2500 fl. wird ein Cessionar gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4493

Dambachtal 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet zu verm. 4494

Die anonyme Brieffschreiberin, mit der Unterschrift: „Die Unschuldige“, wird ersucht, ihre Adresse näher anzugeben, daß ich mich, wegen dem schändlichen Mißbrauch meines Namens, rechtfertigen kann. L. 4496

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund. 1) **B r o d.**

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weiszmehl), bei Junior 30 kr.
3 ditto bei May 15 kr.

1½ dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (49 Bäcker u. Händler) 14 kr. — Bei Lauer u. Saueressig 13 kr.

3 dto. bei Aker, Brenner, Birnbaum, Burlart, Erbe, Filbach, Flohr, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kabesch, Lang, Linnenfohl, F. Mochenheimer, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Reppert, Reuscher, Ritter, Straßburger, Schellenberg, Schmutzler, F. Schmitt, Schramm, Wagemann, Wald, Walther u. Weiz 11 kr., Fausel, Junior, Pfeil, Stritter u. Wibel 10 kr., May 10½ kr.

4 Kornbrod bei Fischer 12 kr., Filbach, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 13 kr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, Malbaner, Marx, Pfeil, Saueressig, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, Malbaner, Marx, Pfeil, Saueressig, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter. 2) **M e h l.**

Extras. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Theiß 14 fl. 56 kr., Wagemann und Werner 15 fl.

Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann und Werner 13 fl., Theiß 13 fl. 52 kr.

Weizenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Theiß 11 fl. 44 kr., Schumacher & Poths 12 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl. — Bei Werner 9 fl., Theiß 9 fl. 20 kr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund. 3) **F l e i s c h.**

Keßfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Carl Baum 16 kr.

Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.

Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum u. Krieger 10 kr., Kaumann 11 kr., Frey jun., Hasler, Hirsch, Schäfer 13 kr., Sartory 14 kr.

Lammfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei M. Baum 14 kr., Klas, Krieger, Nicolay, Renker u. Schreibweiß 16 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei C. Baum, Blumenschein, Hasler, Renker, Chr. Ries Witwe., Schlidt, Schnaas, Schreibweiß, S. Cron, Klas u. Krieger 24 kr.

Speck allg. Preis 32 kr. — Bei L. Kimmel, Schlidt und Schnaas 28 kr., Renker 30 kr.

Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Krieger 18 kr., Kaumann 24 kr.

Schweineschmalz allgem. Preis 24 kr. — Bei Klas 26 kr., Bücher, W. Cron, Frey jun., Groos, Kaumann, Pees, L. Kimmel, R. Ries, Schnaas, Schreibweiß u. Thon 28 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Klas, Krieger, Renker u. Schnaas 22 kr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Bücher, Edingshausen, Pees, S. Cron, L. Kimmel, Klas, Krieger, Schreibweiß und Jos. Weidmann 12 kr., W. Cron 16 kr.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 73)

29. März 1864.

WIESBADEN. 138

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Schützen-Verein.

Die Frei-Schießübungen für die Mitglieder beginnen Sonntag den 17. April.
Die Schießstände sind jeden Tag geöffnet und werden für eine Büchse und
einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben

von Schützen des Deutschen Schützenbundes 12 fr.

von Schützen, die dem Deutschen Schützenbunde nicht angehören 30 „

2

Die Schützenmeister.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die Mitglieder werden zu einer Berathung auf Mittwoch den 30. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, in das Geschäftslokal des Unterzeichneten, woselbst auch die
Zeitschriften vorläufig aufgelegt sind, eingeladen.

Albert Liebrich, Vorsitzender. 4446

Restauration

„zur Dietenmühle“.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine auf den schönsten
Spaziergängen gelegene **Restauration** und **Gartenwirthschaft.**

4404

Bauer.

**Grosse schöne saftige Orangen,
Bischof-, Cardinal- &
Maiwein-Essenz.**

**Münchener Exporter und Doppelt Exporter Bier,
Limonade Gazeuse, Soda-Water, künstliche Mine-
ralwasser und alle existirenden in- und ausländi-
sche Mineralwasser empfiehlt**

H. Wenz, Conditor,

72

Spiegelgasse 4.

Oberwebergasse bei Metzger Seewald sind **Schinken**, die beste Sorte,
das Pfund zu 20 fr. zu haben. 4132

Die Hof-Kunst-Färberei

VON C. Langer, Michelsberg 7,

empfehl't sich im Färben, Drucken und Neuwaschen aller Stoffe, bei Ausführung der elegantesten und neuesten Farben und Dessins bei prompter und schneller Ausführung. Hauptsächlich mache ich darauf aufmerksam, daß **Möbelstoffe**, als: Plüsch, Damaste, Teppiche, Rattune und Vorhänge wie neu gefärbt, gewaschen und geglättet werden. 4447

Das Möbel- und Spiegel-Magazin

VON

Martin Jourdan in Mainz,

Leichhof 14 neu und Seitenbau der evangel. Kirche, empfehl't bei billigster und reeller Bedienung seine sehr große Auswahl aller Arten Holz- und Polster-Möbel zur reichsten Ausstattung wie

gewöhnlichem Bedarf.

Stuhl-Lager jeder Art zum Privat- wie Wirthsgebrauch und Stuhl-, Sessel- und Canapeegestelle, sowie alle Tapezierutensilien; sodann

leihweise

vollständige Möblirung ganzer Wohnungen.

Auswahl

französischer & deutscher nussb. Fourniere

und

Ausverkauf seines Capeten-Lagers

bei **Martin Jourdan**, Leichhof in Mainz. 4448

Die

Stuhl-Fabrik

VON

J. W. Reinhardt in Mainz,

Sackgasse No. 20, nächst dem neuen Brunnen,

empfehl't ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Rohr- und Strohstühle, Sessel, Tabourets ic. unter Garantie zu festen Preisen. 4449

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehl't in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte Stroh- und Rohrstühle unter Garantie zu festen Preisen. 1613

Durch den Unterzeichneten ist ein noch wenig gebrauchtes **Pianino** von vortrefflichem Ton billig zu verkaufen.

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4446

Ein gut erhaltener **Flügel** von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben Kapellenstraße 19. 1268

Am Eck vom Michelsberg 32 ist ein schönes kleines **Kanape** mit drei Stühlen und mit braunem Damast überzogen, zu verkaufen. 4450

Kanarienvögel (Holländer) Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Metzgergasse 2. 4451

Von meiner Einkaufs-Reise aus Paris zurückgekehrt, zeige ich hiermit den Empfang der neuesten gewirkten und gestickten Châles, sowie einer großen Auswahl von allen möglichen Damenkleiderstoffen ergebenst an.

Wiesbaden, den 24. März 1864.

4452

August Jung, untere Webergasse.

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager
in
allen Sorten Leinen,
Zwisch, Bettzeug,
Barchend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Die billigsten

Taffet-Kleider, schwarze ächte Lyoner Seide, welche ich selbst am Plaze gekauft, sind bei mir zu haben.

A. Alster,

Mantillen-Fabrik, kleine Gimmerrangsgasse, Mainz.

3526

Strohhüte, Band, Federn, Blumen etc.

empfehlen in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant.

Alle Puzarbeiten werden schnell, geschmackvoll und billig ausgeführt bei

4338

Anna Wetz, Langgasse 20.

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung.

2990

L. & M. Dreyfuss,
Langgasse 53 in Wiesbaden.

Alle in das Kurz-, Modes- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, nebst vollständigem Schublager empfiehlt

941

G. Rach, Neugasse 11.

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell, gut und billig besorgt

Louisenstraße No. 23 in Hinterhaufe.

3275

Es wird ein gangbares Specereiwarengeschäft zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffer K. N. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

4308

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3.

937

Die in den Herzogl. Gymnasien, sowie alle in den anderen hiesigen Lehr-
anstalten eingeführten **Lehrbücher** sind zu beziehen durch die
Buch- & Schreibmaterialienhandlung
von **Chr. Limbarth**.

13

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und in eleganteren Einbänden zu den verschiedensten Prei-
sen, sowie andere zu Confirmationsgeschenken sich eignende Bücher sind
in reicher Auswahl vorrätzig in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

in **Wiesbaden** (Langgasse 49).

231

Einladung zum Abonnement

auf die

Nassauische Landes-Zeitung.

Vom 1. April a. c. ab erscheint in unserem Verlage statt der „Neuen Wies-
badener Zeitung“ die „Nassauische Landes-Zeitung“ und werden Bestellungen auf
dieselbe bei der Expedition, Marktplatz 7, entgegen genommen.

Der Abonnementspreis beträgt 2 Gulden pro Quartal.

Inserate finden durch die „Nassauische Landes-Zeitung“ in allen
Gemeinden des Herzogthums die weiteste Ver-
breitung, weil dieselbe das Organ für die Bekanntmachungen der
Herzoglichen Aemter ist. Die Inserationsgebühr beträgt 3 Kreuzer
für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum.

Wiesbaden, im März 1864.

Ph. Müller & Comp. 4271

Hamburger Ochsenzungen

sind wieder eingetroffen.

Chr. Ritzel Wwe. 4453

Heute Abend von 6 Uhr an

Nürnbergger Bier im Glas

bei

Louis Giess, Restaurateur.

4454

Kalbfleisch

pr. Pfund 10 kr. bei

Mezger **Nicolai**, Steingasse 23.

4455

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

3595

M. Baum, Neugasse 13.

Kopfsalat ist zu haben bei

Gärtner **C. Weismantel** im Wellritzthal.

4432

Rekruten werden in Kost und Logis genommen. Das Nähere bei

4456

Louis Brenner, kleine Webergasse.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Wieder eingetroffen:

Taschen-Jahrplan

für die
mittleren Rheinlande.

Preis 3 fr.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende neue Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten.

Die nassauischen Landtagsverhandlungen werden wir ausführlich mittheilen.

Für das Feuilleton haben wir mehrere ausgezeichnete Erzählungen von den besten Schriftstellern uns angeschafft.

Für Inserate aller Art, empfehlen wir die „Mittelrheinische Zeitung“, die in einer Auflage von

2500 Exemplaren

im Lande verbreitet ist.

Alle Postämter und Postboten nehmen Bestellungen an. Preis 2 fl. per Quartal ohne Postaufschlag. Die Expedition. 4354

MONITOR'S

Evangelium Medicum in der Exped. d. Bl. für 6 fr.

Alt-teutsche Urheldenkunst desgl. 4272

Announce.

Es sind 2 Duzend neue feine Mahagonistühle, 2 Klappstessel, 1 runder Tisch, 1 gebrauchter Kochherd, mehrere Champagnerkörbe zu verk. Wo, s. d. Exp. 4457

H. Kruthoffer auf der Dietenmühle kauft 200 Baumstüben, 7—8 Fuß lang und 600 dito 3—4 Fuß lang. 4458

Man sucht in einem Landhaus mit Garten für 4—5 Monate vom Mai an eine unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche.

Offerten beliebe man in der Expedition des Tagblatts unter der Chiffre A. B. abzugeben. 4306

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern ic. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. F a c h u. G. F a h n. 586

Bahnhofstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4484

Doxheimerstraße 8 ein Logis im Vorderhaus, 3 Zimmer, Cabinet und sonst allem Zubehör bis 1. April zu vermieten. 392

Ellenbogengasse 9 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf April zu vermieten. Näheres bei J. Sauer daselbst. 4435

Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. 135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455

- Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
 Faulbrunnenstraße 1 ist eine Mansardstube an eine Person zu verm. 3606
 Friedrichstraße 30 eine Wohnung mit Stall, auch Scheuer zu verm. 4440
 Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864
 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594
 Geisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4209
 Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604
 Häfnergasse 18 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
 stall zu vermieten. 3201
 Heidenberg 17 ist eine kleine abgeschlossene Wohnung und einzelne Zimmer
 zu vermieten. 598
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Heidenberg 26 ein unmöblirtes Zimmer, Parterre, sogleich zu verm. 4459
 Hirschgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2787
**Kurhausanlage No. 10 ist eine elegant möblirte
 Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche,
 Keller u. zu vermieten.** 3202
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3523
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4460

Leberberg 4

ist im 2. Stock ein kleiner Salon mit 2 Schlafzimmern zu vermieten. 4438

Zu vermieten

- Louisenstraße 12 eine Wohnung in der Bel-Etage. 3824
**Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Woh-
 nung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern,
 Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu ver-
 mieten. Stallung u. Remise kann auch dabei
 gegeben werden.** 3992
 Marktstraße 15 ist ein Logis an eine stille Familie auf gleich oder später
 zu vermieten. 2789
 Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
 Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3207
 Nerostraße 18, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3520
 Platter Chaussee ist im Hinterhaus des C. Baum ein Logis im zweiten
 Stock, bestehend in 2 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör auf den
 20. April zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 3185
 Rhein- und Morizstraße. In meinen neuerbauten Wohnhäusern, Ecke
 der Rhein- und Morizstraße, sind noch einige Wohnungen von 500 fl. bis
 zu 800 fl. auf den 1. April zu vermieten. G. Brenner. 2948
 Obere Rheinstraße bei Adam Blum ist ein schön abgeschlossenes Logis auf
 den 1. April zu vermieten. 1905
 Röderallee 6 ist eine geräumige für sich abgeschlossene Wohnung Bel-Etage
 auf 1. April anderweit zu vermieten. 2775
 Röderallee 6 ein möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn abzugeben. 2775

- Röderstraße 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 4396
 Röderstraße 43, Parterre, sind auf 1. April 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei Herrn E. König, Restauration Engel. 4439
 Römerberg 6 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 744
 Schwalbacherstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3329
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April ein vollständiges Logis zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 2969
 Schwalbacherstraße 13 1 St. h. 1 auch 2 Zimmer möblirt zu verm. 2796
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schön möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 4213

Sonnenberger Chaussee 11

ist auf 1. April Parterre eine Wohnung, möblirt auch unmöblirt, von 8—10 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3212
 Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 4214

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

- sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638
 Stiftstraße 8, Parterre, sind mehrere Zimmer, möblirt, auf den 1. April zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 3328
 Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1487
 Taunusstraße. Eine für sich abgeschlossene schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 3 Zimmern und Küche, gleich oder 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 2715
 Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Küche und alles nöthige Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182
 Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 850
 Wellritzstraße 18 sind Parterre 2 Zimmer nebst Zubehör an eine kleine Familie auf gleich oder später zu vermieten. 3522
 Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 34
 Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
 Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441
 Wilhelmstraße 1 im 3. Stock ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 3617
 In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste und zweite Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erckel. 415
 In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke, bestehend in je drei großen Zimmern und Küche nebst Zubehör und einem Glasabschluß, zu dem Preis von à 175 fl. und à 170 fl., sogleich oder später zu vermieten. E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 623

In dem neuen Hause des Maurer B ö s, links der Platter Chaussee, sind auf den 1. April 2 Wohnungen zu vermieten. 3180

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Cabinet in der besten Geschäftslage ist vom 1. Mai an zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3993

3—4 Zimmer oder auch Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer (Bel-Stage) in der schönsten Lage sind möblirt monat- oder jahrweise vom 1. April d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4019

Das von Herrn Oberlehrer Chun bewohnte Logis, Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße No. 12 ist bis 3 m 1. April zu vermieten. 3903

Für einen soliden Herrn kann eine freundlich möblirte Mansarde abgegeben werden, auf Verlangen auch die Kost Wo, sagt die Exped. 4410

In dem Landhause No. 15 an der Weinzgerstraße ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146

Eine große freundliche Wohnung, unmöblirt, warm und trocken, Bel-Stage, in der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Fünf große Zimmer, Balkon, Küche Corridor, 3 oder mehr hübsche Mansarden, Bad- und Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blumen- und ein Obstgarten; im Hause außer dem Eigenthümer wohnt Niemand mehr. Wo sagt die Expedition. 383

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Bettstellen ist sofort zu vermieten Langgasse 14 zwei Stiegen hoch. 4217

In Biebrich in der Adolphstraße neben der Taunusbahn-Station sind mehrere bequeme Wohnungen mit Gebrauch eines großen Garten zu vermieten. Näh. Exped. 2449

Biebrich. Theil einer eleganten angenehmen gelegenen Wohnung nebst Küche etc. steht mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Franz. u. engl. gesprochen. Zu erfragen in der Exped. 2589

Adolphstraße können 2 Gymnasiasten Kost u. Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174

Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 33. 4410

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungs Rath Krafft ferner eingegangen:

durch Hrn. Amtmann Dr. Busch dahier a) gesammelt durch den Hrn. Bürgermeister zu Erbenheim 2 fl. 30 kr., b) ges. durch den Hrn. Bürgermeister zu Kloppenheim 12 fl. 24 kr., c) ges. durch den Hrn. Bürgermeister zu Schierstein 17 fl. 10 kr., zusammen 32 fl. 4 kr. Wird dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 24. März 1864.

v. Breidbach-Bürresheim,
General

Für die Wittve des verunglückten Heintr. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 12 kr.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Concert**, gegeben von Fräulein Charlotta Patti, Alfred Jaell, Ferdinand Laub und Jules Steffens.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.